

Drittfach an Berufsschulen

Beitrag von „marie74“ vom 28. Mai 2013 21:30

Ich würde erst mal den Abschluss A2 machen. In Sachsen-Anhalt darf man eine 3. Fremdsprache unterrichten, wenn man bereits Fremdsprachenlehrer ist, wenn man durch die Prüfung A2 nachweisen kann. Hier kann man parallel zum Lehrerleben sogar das dann noch studieren.

Vorher würde ich es nicht studieren. Du kannst nicht sicher sein, dass du dann auch so eingesetzt wirst, wie du es mal im Studium geplant hast. Ich habe nämlich auch Wirtschaftspädagogik mit Nebenfach Englisch gemacht und dachte mal, dass ich nur Englisch an Berufsschulen unterrichten werde. Ausserdem habe ich eine Berufsausbildung als Bankkauffrau und habe dann vollkommen unnötigerweise die SBWL Bankwesen studiert (inklusive schriftlicher und mündlicher Zusatzprüfung). Ich dachte nämlich, dass ich mal Bankkaufleute unterrichten darf. Tja, da werden aber gerade keine Lehrer hier gebraucht. Jetzt unterrichte Englisch an einer Sekundarschule beginnend ab der 5. Klasse inklusive Kinder mit verschiedenen Förderschwerpunkten im sogenannten Gemeinsamen Unterricht. Es hat nie interessiert, was ich für eine Spezialisierung habe. Man wird dort eingesetzt, wo man gebraucht wird. Und irgendwelche Aussagen von Schulleitungen, dass man so oder so eingesetzt werden kann, sind sowieso nie 10 Jahre gültig.

Ausserdem, viel Spanisch braucht man wohl an den Berufsschulen nicht. Maximal im Fachgymnasium. Und da sind es in der 11. Klasse 4 Stunden, in der 12. 6 Stunden und in der 13. 6 Stunden. Dafür wird also nur ein Lehrer mit 16 Stunden pro Woche gebraucht. Meist reicht dafür ja ein Lehrer pro Schule aus.